



Pressemitteilung

Tourismus / Umwelt

Rotwild vor dem Fußballtor

**Nationalpark Eifel startet mit 280 Veranstaltungen in das WM-Jahr 2006.
Zusätzliche Touren über den Truppenübungsplatz Vogelsang am Neujahrstag.**

Schleiden-Gemünd, 29. Dezember 2005

Mit deutlich erweitertem Erlebnis-Programm startet der Nationalpark Eifel in das WM-Jahr 2006. Der neue Veranstaltungskalender der Nationalparkverwaltung enthält für Januar bis Juni insgesamt 280 Angebote. Außer montags und donnerstags findet an jedem Wochentag mindestens eine kostenfreie Ranger-Führung statt. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Spezialprogramme für Kinder, Familien und Schulklassen.

Neu im Programm sind Führungen über die Dreiborner Hochfläche. Das Gebiet, welches von 1946 bis 2005 als Truppenübungsplatz Vogelsang genutzt wurde, ist ab 2006 erstmals wieder für Wanderer erlebbar. „Außer den militärischen Übungen gab es auf Vogelsang kaum Störungen. Das Rotwild hat sogar auf dem Fußballplatz von Vogelsang seine Spuren hinterlassen“, so Michael Lammertz, Leiter des Dezernats Kommunikation und Naturerleben des Nationalparkforstamtes Eifel.

Ausgangs- und Endpunkt einer 3-stündigen Ranger-Tour ist immer sonntags um 14 Uhr an der Tourist-Info im Forum Vogelsang der ehemaligen „NS-Ordensburg“. Anlässlich der Vogelsang-Eröffnung am ersten Januar wird die Rangertour zusätzlich um 12 Uhr angeboten. Nach offizieller Schrankenöffnung um 11 Uhr durch die Standortentwicklungsgesellschaft Vogelsang können Besucher am Neujahrstag auch an kostenlosen Führungen durch den bebauten Bereich Vogelsang teilnehmen oder das Gelände auf markierten Rundwegen erkunden.

Am Spielplatz in Erkensruhr ist jeden Freitag um 14 Uhr Treffpunkt für eine weitere Ranger-Führung. Länge, Dauer und Strecke werden hier in Abstimmung mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern festgelegt. Die Tour führt entweder in den Dedenborner Buchenwald oder auf das Offenland der Dreiborner Hochfläche.

Der kostenlose Veranstaltungskalender ist erhältlich bei den Nationalpark-Toren in Simmerath-Rurberg und Schleiden-Gemünd, welche selbst Ausgangspunkte von regelmäßigen Veranstaltungen sind. Am Nationalpark-Tor im Bahnhof Heimbach, welches Ende Januar seine Ausstellung für Besucher öffnet, werden gleich zweimal wöchentlich Touren in den Nationalpark beginnen. Auch die touristischen Leistungsträger der Nationalparkregion scheinen das Motto des WM-Jahres „Zu Gast bei Freunden“ ernst zu nehmen. Über die Erfüllung von Umweltkriterien und Teilnahme an mehrtägigen Fortbildungen zertifizierten sich Restaurants, Hotels, Ferienwohnungen und Campingplätze zu Nationalpark-Gastgebern.

Weiteres kostenloses Informationsmaterial gibt es beim Nationalparkforstamt Eifel (Tel. 02444.95100, Email: info@nationalpark-eifel.de). Hier können Gruppen auch exklusive Touren mit ehrenamtlichen Waldführern buchen.

Bildunterschrift:

Im Internet finden Sie unter folgendem Link die entsprechenden Fotos. Diese können Sie unter Angabe der jeweiligen Quelle gerne verwenden.

<http://www.nationalpark-eifel.de/ger/aktuelles/presse.php>

Dateiname: Höhle2.jpg, Ranger1.jpg oder Eis6.jpg

Quelle: M. Wetzl

280 Veranstaltungen machen die Geheimnisse der Natur im Nationalpark Eifel erlebbar. Am 25. Februar führen die Ranger unter dem Motto „Winter im Nationalpark – Von Eiskristallen und Tierspuren“ durch das Großschutzgebiet.

Kontakt:

**Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Nationalparkforstamt Eifel**

Michael Lammertz
Dezernent Kommunikation und Naturerleben

Urfseestr. 34
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02446. 951042, Fax: 02444. 951085
lammertz@nationalpark-eifel.de
www.nationalpark-eifel.de